

Goldbach-Post

Ein Informationsblatt für Wargolshausen und

Junkershausen

Jahrgang 33

Dezember 2025

2025 - ein Jahr zwischen Jubel und Stille



Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen. Wenn wir zurückblicken, dann sehen wir ein Jahr voller Leben, voller Begegnungen und voller Emotionen. Ein Jahr, in dem immer etwas los war: die fröhlichen Tage des Faschings, das laute und schrille GrennGround-OpenAir, die zahlreichen Feste, Jubiläen und Begegnungen, die gezeigt haben, was Gemeinschaft bedeutet.

Es wurde gefeiert, gelacht, getanzt und es wurden die langen Sommerabende genossen. Die Sonne meinte es gut, wenn es um die Freizeitgestaltung ging;

manchmal fast zu gut, und so war das kühle Wasser im Schwimmbad für viele ein Ort der Erholung, der Freude, ja vielleicht auch ein kleines Stück Paradies im Alltag.

Doch zwischen all die Freude mischte sich auch Schmerz. Uns lieb gewordene Menschen haben uns verlassen. So hat der plötzliche Unfalltod des erst 22-jährigen Lukas Damm tief erschüttert. Von einem Moment auf den anderen schien die Zeit stillzusehen. Ein junger Mensch, mitten im Leben, voller Pläne – und auf einmal war alles anders. Für viele war es schwer, Worte

zu finden. Umso stärker war das stille Miteinander, das gemeinsame Schweigen, Beten, Erinnern. In solchen Momenten spüren wir, wie eng Leben und Tod, Freude und Leid, Himmel und Erde beieinanderliegen.

Gerade in diesem Wechselspiel offenbart sich etwas vom Geheimnis des Glaubens. Dass Gott mitten unter uns ist – im Jubel der Feste genauso wie in der Stille der Trauer. Dass er uns trägt, auch wenn wir stolpern. Und dass Gemeinschaft mehr ist als nur Feiern. Gemeinschaft heißt: füreinander da sein, miteinander aushalten, gemeinsam weitergehen. So war dieses Jahr 2025 ein Jahr der Gegensätze; ein Jahr,
(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Mit dem Faschingsauftakt in die neue Session - 2 x ausverkauft, „Auf a Wort“-Konzert - VGW- & Wa-Ka-Ge-Neuwahlen

(Fortsetzung von Seite 1)

das uns gezeigt hat, wie lebendig unser Dorf ist. Dankbar dürfen wir auf all die Menschen blicken, die mit ihrem Einsatz, ihrem Ehrenamt, ihrer Zeit und ihrem Herzblut das Leben hier gestalten: in den Vereinen, in der Kirche, in der Nachbarschaft.

Wenn wir am 21. Dezember die längste Nacht und den kürzesten Tag haben und die Kerzen wieder heller leuchten, dann dürfen wir zur Ruhe kommen. Vielleicht auch mit dem Wissen: Alles, was war – das Schöne wie das Schwere – ist in guten Händen.

Und so klingt dieses Jahr aus mit einem leisen Dank: für das Leben, für die Gemeinschaft, für die Hoffnung, die uns trägt; auch in dunkleren Stunden.

Ansgar Büttner

Gemeinsame

WEIHNACHTSFEIER

Samstag, 13.12.2025, 19.00 Uhr
Haus des Gastes Wargolshausen



Mit Kaffee und Christstollen, mit musikalischen Beiträgen,
mit Jahresfilm, Theater und Tombola

Eingeladen sind alle Wargolshäuser und Junkershäuser und die
Mitglieder der Wargolshäuser Vereine.

Wir freuen uns auf Euer Kommen:
Die Vereine und Organisationen der Vereinsgemeinschaft Wargolshausen e.V.

Senioren-Advent

am Sonntag, 21.12.2025, um 12.00 Uhr
im Haus des Gastes Wargolshausen

Los geht's um 12.00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Es gibt aber auch Adventliches, den Jahresfilm 2015 und natürlich Kaffee & Kuchen.
Um disponieren zu können, bitte bei Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart (Tel. 09762-1627) anmelden bis spätestens 14.12.2025

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren aus Wargolshausen und Junkershausen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben

Herzliche Einladung

Grenzgang der Jagdgenossenschaft Wargolshausen am Samstag, 27. Dezember 2025. Treffpunkt um 13.00 Uhr am Haus des Gastes in Wargolshausen

Ruthard Büttner, Jagdvorstand

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250 Exemplare

Jahresbezugspreis 15 Euro.
www.goldbachpost.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

**Bankverbindung: DKB-Bank;
IBAN
DE14 1203 0000 1002 6688 02**



adveniat
Für die Menschen in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025

Unter dem Leitwort „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen – oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebensgrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken.

„Auf a Wort“ füllt zweimal das Gästehaus

Zweimal ruckzuck ausverkauftes Haus, das hätten sich die beiden DJK-Vorstände Nikolas Wirsing und Fabian Reinhart auch nicht träumen lassen. Aber der Hauch jener Magie, die 40 Jahre zuvor schon einmal über Wargolshausen lag, ist offensichtlich immer noch nicht verfliegen. Mit „Auf a Wort“, dieser S.T.S. – Coverband, die erst drei Wochen zuvor den Zirkus-Krone-Bau in München gefüllt hatte, war Austropop erneut in das Haus des Gastes eingezogen. Und fast war so etwas Ehrfürchtiges zu spüren, als die sechs Musiker aus dem Chiemgau sich vor dem 40 Jahre alten S.T.S.-Plakat in der Künstlergarderobe des Gästehauses fotografieren ließen. Als zu Beginn dann noch die Stimme von Günter Timischl vom Band erklang, tauchte die Fangemeinde wie einst bei der Originalbesetzung ein in diesen typischen Musiksound aus Österreich. Und es waren gar nicht wenige unter den Besuchern, die bereits vor 40 Jahren zu Gast beim S.T.S.—Konzert waren. Die Stimmung war grandios. Frenetischer Jubel, rhythmisches Klatschen und laute Zuga-berufe prägten beide Abende. „Auf a Wort“ zündete ein wahres Hitfeuerwerk – angefangen bei den Klassikern von Gert Steinbäcker, Günter Timischl und Schiffkowitz bis hin zu Evergreens anderer Größen der österreichischen Musikszene wie Reinhard Fendrich, Wolfgang Ambros, Georg Danzer, Peter Cornelius, Hubert von Goisern oder der EAV.



Foto: Markus Büttner

Generationenwechsel bei der VGW

Seit mittlerweile 17 Jahren gibt es die Vereinsgemeinschaft Wargolshausen e.V., ein Zusammenschluss, der für den Gästehausbetrieb verantwortlich ist und der gemeinsame Projekte voranbringt. Bei der jüngsten Jahresversammlung stand nun ein Wechsel in der Vorstandschaft an: Der bisherige 2. Vorsitzende Robert Gans, der zu den Gründungsmitgliedern zählt, gab nun seinen Posten an die nächste Generation weiter. Sein Sohn Jo-



chen Gans wurde von den Delegierten einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Im Amt bestätigt wurden 1. Vorstand Ansgar Büttner, 3. Vorständin und gleichzeitig Kassiererin Anja Schmitt sowie die Beisitzer Christoph Büttner und Fabian Reinhart. Neu für den bisherigen Beisitzer Jochen Gans rückt Christian Beck (links) ins Vorstandsteam nach. Die Delegierten zeigten sich zufrieden mit der

Entwicklung der Vereinsgemeinschaft. Sowohl die finanzielle Lage als auch die geleistete Arbeit wurden positiv bewertet. Besonders herausgestellt wurden die Sanierung der Damen-Toiletten mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde und die Neugestaltung des Eingangs zur Kegelbahn sowie verschiedene technische Anschaffungen, die den Betrieb des Hauses des Gastes weiter verbessern.

Neuwahlen bei der Wa-Ka-Ge



Bei den turnusmäßigen Neuwahlen der Wa-Ka-Ge wurden Marco Wicht als 1. Gesellschaftspräsident, Andy Wagner als Kassier, Ralf Gans als 2. Gesellschaftspräsident, Jeanette

Moos als Schriftführerin, Jochen Gans als 1. Sitzungspräsident und Christoph Büttner als 2. Sitzungspräsident wiedergewählt. Als Beisitzer fungieren Nicole Seufert, Janina Borchert, Manf-

red Hartinger und Tobias Rützel. Kassenprüfer sind nach wie vor Herwig Kirchner, Rebecca Förster und Udo Warmuth.

Foto: Christoph Büttner

Mundart-Ralle im März

Die Mundart-Rallye hat sich nicht nur in Wargolshausen, sondern mittlerweile im ganzen Landkreis zu einer beliebten Kabarett-Veranstaltung entwickelt. Für Freitag, 20. März 2026 konnten erneut 4 Akteure gewonnen werden, die rotierend an den insgesamt vier Veranstaltungsorten auftreten. Neben Fredi Breunig, der vor über 10 Jahren diese Veranstaltungsreihe in den Landkreis gebracht hat, sind diesmal drei neue Akteure beteiligt. Da ist zunächst Franky Schmitt, der als einstiger Frontmann von „Rhöner Bluat“ bekannt ist, mit einem Soloauftritt dabei. Neu ist auch „Gerda“ aus den Haßbergen, die eigentlich Uli Betz heißt und mit viel Humor und Witz aus ihrem Leben erzählt. Abgerundet wird das Quartett von Mäc Härder. Er ist Mitbegründer von TBC („Totales Bamberger Cabarett“) und spielt als Profi Kabarettist ein Soloprogramm nach dem andern.

Kartengutscheine gibt es im Vorverkauf bei Ansgar Büttner, Tel. 09762-7126

Zwei Verurteilte kommen zugleich in eine Zelle. „Wie viel Jahre hast du?“ – „Fünfzehn.“ – „Ich habe nur zehn, ich nehme das Bett bei der Tür!“

Pia liest in der Zeitung und ruft: „Mama, stell dir vor, wir kriegen vielleicht einmal ein Chinesenkind.“ – „Ein Chinesenkind?“, wundert sich Mama. – „Aber klar!“, behauptet Pia, „bis jetzt sind wir doch drei Geschwister und hier steht, jedes vierte Kind, das zur Welt kommt, ist ein Chinese.“

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Am 1. März 2026 finden wieder Pfarrgemeinderats-Wahlen statt. Wie bereits in der letzten Legislaturperiode soll erneut in den einzelnen Pfarrgemeinden ein Gemeinde-Team gewählt werden, das dann jeweils 2 Delegierte in den gemeinsamen PGR der Pfarreiengemeinschaft entsendet.



Bewährt hat sich diese Form, weil dadurch gewährleistet ist, dass neben dem offiziellen Gremium in den Dörfern kirchliches Leben aufrecht erhalten wird. Um wieder ein starkes Team zu bekommen, wird um Vorschläge gebeten. In der Kirche und im Dorfladen stehen Info-Boxen mit Vorschlagskarten.

Kommandanten-Wechsel



Ganz unspektakulär ging die Kommandanten-Wahl in Wargolshausen über die Bühne. Jens Hochrein, kommissarisch eingesetzter Kommandant wurde im Rahmen der Jahresversammlung jetzt offiziell bestätigt. Ihm zur Seite steht künftig als Stellvertreter Renè Müller. Bürgermeister Georg Menninger wies darauf hin, dass diese Neuwahl erforderlich geworden sei, weil der bisherige Kommandant Herbert Büttner die Altershöchstgrenze von 65 Jahren erreicht hatte. In der Tat konnte Herbert Büttner mit rekordverdächtigen 42 Dienstjahren bereits im April

seinen 65. Geburtstag feiern; fünf Wochen bevor die Heraufsetzung der Altersgrenze auf 67 Jahren durch das bayerische Kabinett in Kraft getreten war. Am 19. September 2025 wurde dem Feuerwehrveteranen dann von der Verwaltungsgemeinschaft Heustreu mitgeteilt, dass er daher „zum jetzigen Zeitpunkt kein Kommandant mehr und bereits zum 23.4.2025 als Kommandant ausgeschieden ist“. Bürgermeister Georg Menninger bedankte sich bei Jens Hochrein und Renè Müller, dass sie die Führung der Wargolshäuser Wehr übernommen haben.

7. Dezember 2025

Zweiter Adventssonntag

Matthäus 3,1-12

Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.



Zur Erinnerung: Samstag, 6.12 um 7.00 Uhr in Warholshausen Rorate-Gottesdienst mit ansch. Frühstück im Pfarr-

14. Dezember 2025

Dritter Adventssonntag

Matthäus 11,2-11

In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen

GOTTESDIENSTE

7. So Zweiter Adventssonntag

- Wa 9.00 Uhr Hl. Amt f. Edwin Kirchner
Hl. Amt f. Angelika Tüchert
Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Büttner, Reinhart, Arach, Lisik
Hl. Amt f. Roswitha, Guntram, Rudi Büttner
Hl. Amt f. Luise u. Richard Stuhl
Mit Weihe der Herz-Mariä-Fahne
- Wol 10.30 Uhr MF
- Uns 11.00 Uhr Kinderkirche an der Marienkapelle
- Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
- Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- Heu 17.00 Uhr Bußgottesdienst im Advent
- Wa 18.00 Uhr Adventsfenster

8. Mo Mariä Empfängnis

- Ju 11.00 Uhr MF zum Fest der unbefleckten Empfängnis
- Ju 12.00 Uhr Gnadenstunde (bis 13.00 Uhr)

9. Di Sel. Liborius Wagner, Pfarrer

- Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
- Ho 18.00 Uhr MF

11. Do Hl. Damasus I., Papst

- Wol 6.00 Uhr Rorate mit ansch. Frühstück

12. Fr Unsere Liebe Frau in Guadalupe

- Wa 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

13. Sa Hl. Odilia, Äbtissin, Hl. Luzia

- Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
- Wol 17.30 Uhr VAM
- Wa 17.30 Uhr VAM zum 3. Adventssonntag
Hl. Amt f. Karolina u. Elvira Hochrein u. Rosa und Ludwig Warmuth
Hl. Am f. Otmar u. Hedwig Stuhl
Hl. Amt f. Betty u. Heinrich Müller
Hl. Amt f. Berni Gensler
Hl. Amt f., Thomas Then
3. Seelenamt für Rita Büttner

14. So Dritter Adventssonntag

- Heu 9.00 Uhr MF
- Ho 10.30 Uhr MF
- Ho 17.00 Uhr Bußgottesdienst im Advent
- Uns 18.00 Uhr MF mit Weitergabe des Friedenslichtes
- Wa 18.00 Uhr Adventsfenster
- ### 16. Di Hl. Adelheid v. Selz, Kaiserin
- Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
- Uns 18.00 Uhr MF
- ### 17. Mi Hl. Lazarus
- Ju 13.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
- Ju 14.30 Uhr Hl. Amt zu Ehren des Jesuskinds
- Ju 15.30 Uhr Eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit
- ### 18. Do Hl. Wunibald, Glaubensbote
- Heu 8.30 Uhr MF

19. Fr Hl. Urban V., Papst

- Wa 16.30 Uhr Beichtgelegenheit vor Weihnachten
 Wa 18.00 Uhr Hl. Amt nach Meinung
 Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
 Hl. Amt f. Johann u. Mina Büttner
 Hl. Amt f. Anna u. Fridolin Büttner u. Angeh.

20. Sa Hl. Eugen, Priester

- Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Uns 17.30 Uhr VAM
 Ju 17.30 Uhr VAM f. Paul u. Hildegard Müller
 VAM f. Herlinde Müller
 VAM f. Raimund u. Bertram Müller

21. So 4. Adventssonntag

- Ho 9.00 Uhr MF
 Heu 10.30 Uhr MF
 Wa 12.00 Uhr *Adventsessen für die Senioren*
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
 Ho 17.00 Uhr Vorstellung der Krippe mit anschl. Begegnung am Marienplatz mit Bratwurst und Glühwein
 Wa 18.00 Uhr Adventsfenster

23. Di Hl. Johannes v. Krakau

- Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
 Ho 18.00 Uhr MF

24. Mi Heiligabend

- Uns 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier an der Marienkapelle
 Wol 15.00 Uhr Krippenspiel
 Ho 17.00 Uhr MF zum Heiligen Abend mit Krippenspiel
 Heu 17.00 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel
 Wa 17.00 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend mit Krippenspiel
 Wa anschl. Begegnung vor der Kirche mit Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsliedern der Wargolshäuser Musikanten
 Wol 21.30 Uhr Christmette

25. Do Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

- Ju 9.00 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam.Haas u. Eckert
 Hl. Amt f. Bruno u. Sophie Warmuth
 Hl. Amt f. Amanda u. Erich Werner
 Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Weigand u. Friedel
 2. Seelenamt für Lioba Weigand
 Uns 10.30 Uhr MF
 Wa 13.30 Uhr Fest-Andacht

26. Fr Hl. Stephanus, 2. Weihnachtsfeiertag

- Heu 9.00 Uhr MF
 Wa 10.30 Uhr Hl. Amt f. Gerhard u. Edith Krapf
 Hl. Amt f. Alois u. Martha Knobling
 Hl. Amt nach Meinung
 Hl. Amt f. Renate Moritz u. Angeh.
 Hl. Amt f. Richard u. Armella Reinhart
 Ho 17.00 Uhr Weihnachtsvesper

21. Dezember 2025

**Vierter
Adventssonntag**

Matthäus 1.18-24

Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

25. Dezember 2025

Weihnachten

Johannes 1.1.-18

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Fins-



Steig ein in die Weihnachtsgeschichte: „Wär Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärest ewiglich verloren“ (Angelus Silesius). Grafik Malte Hagen Olibertz



Groß werden an Liebe

Weihnachten will uns groß machen; groß machen an Liebe. In dieser Nacht beugt sich der große Gott zu uns kleinen Leuten, wie er sich damals zu den Hirten gebeugt hatte. Und sendet seinen Engel. Der sagt: Fürchtet euch nicht. Fürchtet das Leben nicht. Steht auf; ich will euch wieder groß machen; groß an Liebe.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

GOTTESDIENSTE

27. Sa Hl. Johannes, Evangelist

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 17.30 Uhr VAM
Wa 17.30 Uhr Hl. Amt f. Antonia Then
Hl. Amt f. Adelhard u. Hildegard Büttner
Hl. Amt f. Waltrud Büttner
Hl. Amt f. die Angeh.d.Fam. Stuhl u. Büchs

28. So Fest der Heiligen Familie

Uns 9.00 Uhr MF
Wol 10.30 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

30. Di Hl. Richard v. Arnberg, Hl. Felix

Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
Uns 18.00 Uhr MF

31. Mi Hl. Silvester 1., Papst

Wol 17.30 Uhr Jahresschluss-Andacht
Ho 17.30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
Heu 17.30 Uhr Jahresschluss-Andacht

1. Do Neujahr - Hochfest der Gottesmutter

Wa 10.30 Uhr MF
Wa *anschl. Sekttempfang vor der Kirche*

Trauer um Edgar Müller

Wenn man von Edgar Müller spricht, denkt man automatisch an Landwirtschaft, Wald und Musik; drei Bereiche, die ihn geprägt haben und die er mit Leidenschaft erfüllt hat; für die er sich auch eingesetzt hat. Das wird vor allem sichtbar durch seine 35jährige Tätigkeit als Ortsobmann des Bauernverbandes, aber vor allem auch durch seinen jahrzehntelangen Vorsitz der 12er Waldkörperschaft. Und wenngleich es ihm seine Krankheit immer schwerer machte, die Tätigkeiten in Wald und Flur auszuüben, konnte man ihn noch lange beobachten, wie er Schwachholz-



reste auf seinem Seniorenmobil nach Hause transportierte. Der Familienvater von drei erwachsenen Kindern ist am 17. November im "Franken Care" verstorben. Aufgrund seiner starken

Parkinsonerkrankung war er gezwungen, seinen Lebensabend dort zu verbringen. Auch das Akkordeonspielen war ihm im Seniorenheim nur in der Anfangszeit noch möglich. Dabei hat er in seinem Musikerleben nicht nur zahlreiche Kinder an der „Quetschkommode“ ausgebildet, er war in den 1980er Jahren viele Jahre nahezu jeden Abend im „Karolingerkeller“ in Neuhaus als Musiker geschätzt, wo er den Kurgästen zum Tanz aufspielte. „El Amigos“ Töne sind verklungen. Aber Wargolshausen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die 5. Jahreszeit hat begonnen



Im Rahmen des Faschingsauftritts gab es auch Ehrungen: Von einem FEN-Vertreter haben den „Narr von Europa“ erhalten: Lara Seufert, Marie Seufert, Lena Wirsing, Benny Emes, Markus Nießner (alle bronze), Balthasar Weber (silber) und Andy Wagner und Jeanette Moos (gold). Mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, den „Narr von Europa“ in brillant mit Krone, wurde Robert Gans, ausgezeichnet.

Eingebunden in den Faschingsauftritt der Wa-Ka-Ge waren in diesem Jahr nicht nur das Helferessen und der Ordenskommers, sondern auch ein Ausgrabungssketch. Eigentlich hatte der „Tod“ am Aschermittwoch ja versprochen, den Fasching bis 15.11. wieder in Wargolshausen abzuliefern. Aber Fehlanzeige. Anfangs zumindest, denn die Lieferadresse war falsch. Als der Vorhang sich öffnete, erklärte der Fasching, alias Christoph Büttner dann, dass er in Hollstadt gelandet war und zu Fuß nach Wargolshausen laufen musste, weil er in Hollstadt keine Faschingsfeier finden konnte. Dabei sind zwei ganz besondere Faschingsnarren der Wa-Ka-Ge waschechte Hollstädterinnen; die beiden Gardetrainerinnen Janina Borchert und Lina Mahlmeister. Gespickt mit Faschingswitzen kündigte Sitzungspräsident Jochen Gans die recht kurze Session an, die bereits am 18.2.2026 endet. Eine Herausforderung für die neue Session, wie Marco Wicht zum Ausdruck brachte und sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern bedankte, die den

Fasching in der vergangenen Session wieder „gerockt“ haben. Mit großem Interesse verfolgten die Anwesenden nicht nur die Vorstellung des neuen Ordens durch Sitzungspräsidenten Jochen Gans mit dem Motto: „Gefangen in der Wa-Ka-Ge“, sondern auch den Zusammenschritt der Prunksitzungen vom Jahr 2000. Eine seltene Ehrung wurde dem langjährigen Sitzungspräsident Robert Gans zuteil. Er wurde mit dem „Narr von Europa“ in brillant mit Krone für seine 55jährige aktive Zeit bei der Wa-Ka-Ge ausgezeichnet. Bundesweit wurde dieser Orden in diesem Jahr nur sieben Mal verliehen.



DANKESCHÖN

FÜR DIE VIELEN GLÜCKWÜNSCHE, LIEBEN WORTE UND DAS MITFREUEN ZUR GEBURT UNSERES SOHNES SUNNY FRIDOLIN BÜTTNER.

MAGOO & KATHA

Plätzchenbacken war wieder der Renner

Traditionell am Buß- und Bettag treffen sich die Minis mit ihren Betreuerinnen, um in der Gästehaus-Küche Plätzchen zu backen. 13 Sorten wurden produziert, die anschließend in kleine Tütchen verpackt und den Seniorinnen und Senioren geschenkt wurden. Alle Hände voll zu tun hatten dabei die Mädchen und Buben. Schließlich waren 86 Tütchen fertigzustellen.



Then's Franz ist verstorben

So war er, der Then's Franz. Immer ein Werkzeug in der Hand, immer aktiv, ein Handwerker der alten Schule. Neben seiner Landwirtschaft war er Zimmermann, tatkräftig und erfahren. Als vor 54 Jahren die alte Kirche von Wargolshausen dem Neubau weichen musste, war er es, der sagte: „Das schaffen wir

in Eigenleistung“. Unvergessen, wie er unerschrocken ein 6 Meter hohes Mauerfragment erklimmen hat und das Stahlseil für den Baggereinsatz befestigte. Überhaupt hat er in der Kirche und in vielen Vereinen sein handwerkliches Können eingebracht. Ob Maibaumaufstellung der Musikkapelle, Baumaßnahmen des Sportvereins, ob Zeltaufstellungen bei Vereinsfesten, Franz war da. Von 1978 bis 1996 war er Mitglied des Pfarrgemeinderates und hat vor allem in der Phase, in der vom Pfarrgemeinderat Dresch- und Braufilm gedreht wurden, wertvolle Hilfe geleistet. Aber auch ein erster Spielplatz, 1982 vom PGR am Schwimmbad mit Na-

turhölzern errichtet, trug seine Handschrift. Am 20. November ist Franz Then, wenige Tage vor seinem 91. Geburtstag im Kreise seiner Angehörigen verstorben. In den letzten Jahren sind die Schritte des regelmäßigen Kirchgängers langsamer geworden. Auf der Bank neben dem Löschweiher oder auf dem Fahrradweg Richtung Junkershausen konnte man Franz Then trotz seiner sehr starken Sehbeeinträchtigung immer wieder antreffen. Die Menschen die ihn gekannt haben, ja ganz Wargolshausen, wird dem langjährigen Kassier der Flurbereinigung und Mitinitiator des ersten Grenzgangs ein ehrendes Andenken bewahren.

Bambini-Fußball

Erstmals gibt es in der 60jährigen Geschichte des DJK/SV Wargolshausen eine Bambini-Mannschaft. Die 3- bis 4jährigen Buben und Mädchen werden von René Müller und Christian May trainiert. Sicher eine gute Bewegungstherapie.



Foto Nadine Reinhart

Unser Dorf - unser Jahr - unsere Termine

Januar

17. Prunksitzung
23. Prunksitzung
24. Prunksitzung

Februar

12. Dorfstüble-Fasching
13. KiGa-Faschingsumzug
13. Malle-Party DJK
14. Fränk. Partynacht Wa-Ka-Ge
16. Rosenmontagsumzug
17. Kinderfasching—Beerdigung
17. Kehraus Dorfstüble
18. Heringessen Wa-Ka-Ge
21. Schautanz-Turnier Wa-Ka-Ge
22. Gardetanz-Turnier Wa-Ka-Ge
22. Generalversammlung Musikkapelle

märz

8. Kommunalwahl
13. Konzert Musikkapelle
20. Mundart-Rallye PGR
28. Schafkopf DJK
29. Generalversammlung DJK

April

6. Emmauswanderer in Wargolshausen
12. Erstkommunion in Hollstadt incl. Wargolsh.
- 24./25. Theater FFw-Theatergruppe
25. Markusprozession
30. Maibaumaufstellung Musikkapelle

Mai

1. Maibaumaufstellung - FFw Junkershausen
- 2./3. Theater Feuerwehr-Theatergruppe
10. Bittgang nach Hendungen
10. Muttertags-Schoppen DJK
11. Fastnachtsverbands-Tagung
23. FCB-Fanclub Fest

Juni

- 19./20. Alt-Wart-Fest FFw Junkershausen

Juli

5. KiGa-Sommerfest
- 25+26. Sommerfest FFw

August

- 1.-2. Zeltwochenende
15. Kapellenfest

September

5. Weinfest
- 12.+13. Fest Musikkapelle
20. Frühschoppen Breunig

Oktober

10. Oktoberfest FCB-Fanclub
11. Kirchenpatron Dionysius

November

7. 50 Jahre Gästehaus
13. Martinszug
14. Faschingsauftakt
15. Volkstrauertag
21. Konzert DJK/SV
28. Weihnachtsmarkt-Fahrt FCB

Dezember

12. Gemeinsame Weihnachtsfeier
20. Blasmusik unter'm Weihnachtsbaum
28. Kesselfleisch Charly
29. Grenzgang Jagdgenossenschaft

Hinweis: vom 4. Mai bis 6. Juni erfolgt der 2. Teil der Toiletten-Sanierung im Haus des Gastes

Bei Änderungen keine Panik, wir bleiben ein Dorf

Unser Schutzschirm für den Fall der Fälle.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Versicherungsbüro Baumbach GmbH & Co. KG

Unsere Haftpflichtversicherung – damit aus Unachtsamkeit kein finanzielles Risiko wird.

Am Kurzentrum 2
97631 Bad Königshofen
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de

www.baumbach.vkb.de



EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - FREITAG 08:00 - 17:00 UHR
SAMSTAG 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH UNTER 09762 / 9229 ÜBER **UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE**

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026!

VR-Bank Main-Rhön eG

Rhöner Mundart-Rallye
Freitag, 20. März 2026, 19 Uhr

Geschenk-utscheine für Weihnachten bei Ansgar Büttner, Tel. 09762-7126

Adventsfenster 2025

7.12. Pfarrheim-Hof (KiGa)
 14.12. KommHof (DJK/SV)
 21.12. Ehem. Bäckerei Büttner (Gemeinde-Team)

Anschl. Blasmusik unter'm Christbaum im KommHof mit den Wargolshäuser Musikanten

Adventliche Impulse, Glühwein oder Punsch — Gelegenheit, die Vorweihnachtszeit in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.
Beginn jeweils 18.00 Uhr

Kesselfleisch-Essen bei Charly

Montag, 29.12.2025
ab 17.00 Uhr

Herzliche Einladung:
Charly & Andrea